

FAQ zum Master of Science in Physiotherapie (MSc PT)

Wann beginnt der MSc-Studiengang?

Der MSc PT startet am 20. September 2010.

Der MSc PT wurde am 22. Januar 2010 vom Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartment (EVD) bewilligt.

Seit 08. Februar 2010 finden regelmässig [Informationsveranstaltungen](#) an der ZHAW und der BFH statt.

Wie lange dauert der MSc PT?

Der MSc dauert 6 Semester, berufsbegleitend. Studientage (Präsenztage) sind jeweils Donnerstag und Freitag.

Welche Zulassungsvoraussetzungen werden verlangt?

Für die Zulassung wird Folgendes vorausgesetzt:

- BSc in Physiotherapie einer Schweizer oder ausländischen Hochschule mit mindestens 180 ETCS-Credits oder einem anerkannten und gleichwertigen Abschluss in Physiotherapie
- 10-monatige Berufspraxis nach Abschluss des BSc in Physiotherapie (respektive Modul B/C der Deutschschweizer Hochschulen)
- Nachweis von Kenntnissen in wissenschaftlichem Arbeiten im Umfang von 5 ECTS-Credits.
Falls einer Nachträgliche Titel Erwerb über eine nichtakademische Weiterbildung gemäss der Positivliste erworben wurde, ist ein entsprechender vorgängiger Kursbesuch an einer Hochschule erforderlich (beispielsweise Kurs [«Reflektierte Praxis – Wissenschaft verstehen»](#) an der BFH oder der ZHAW)
- Sehr gute Englisch-Kenntnisse (Nachweis z.B. mittels TOEFL oder IELTS, siehe www.examenglish.com).

Im Internet-basierten TOEFL (ibT) wird ein Minimumscore von 70 Punkten (bei Maximum von 120 Punkten) verlangt. Dabei muss in jedem Skills-Bereich ein Minimum erreicht werden: Reading – intermediate; Listening – intermediate; Speaking – fair; Writing – fair.

Im IELTS sollte das Academic Training absolviert werden. In jedem Bereich muss ein Minimumscore von 4 erreicht werden.

Arbeitstätigkeit während des MSc-Studiums

Es wird eine Berufstätigkeit von 30% bis max. 50% im Bereich Physiotherapie empfohlen. Das Pensum kann individuell höher liegen, wir empfehlen aber genügend Zeit für das Selbststudium einzuplanen. Als Faustregel für einen MSc Studiengang gilt: 40% Kontaktstunden + begleitetes Selbststudium (Seminare, Tutoriate), 60% autonomes Selbststudium.

Interessierte aus dem Ausland

Für Interessierte aus dem Ausland gelten im Prinzip die gleichen Zulassungsvoraussetzungen (ausländischer Hochschulabschluss in Physiotherapie). Ausländische Physiotherapie-Diplom (keine BScPT) werden den Schweizer Physiotherapie-Diplom gleichgestellt, sofern die/der Interessierte die Anforderungen an einen NTE



erfüllt. Zusätzlich ist auch hier der Nachweis von Kenntnissen in wissenschaftlichem Arbeiten zu erbringen. Ihre Dossiers werden individuell geprüft. Weitere Informationen für ausländische Studierende finden sich auf der Homepage der Berner Fachhochschule: [Mobilität + Austausch](#).

Eignungsabklärungsverfahren (Aufnahmeprüfung, fachliche Eignung)

Alle Bewerberinnen und Bewerber müssen eine Eignungsabklärung durchlaufen. Sie beinhaltet die Prüfung des Bewerbungsdossiers und ein Interview zur Abklärung der Motivation und des Lernpotentials. Interviews zur Eignungsabklärung finden ab Mitte März kontinuierlich statt. Die Resultate werden circa 2 Wochen nach der Eignungsabklärung eröffnet. **(Änderungen vorbehalten).**

Anmeldung zum MSc PT

Der Anmeldeschluss für den Masterstudiengang Physiotherapie ist der 31. Mai 2010.

Kosten

Im Gegensatz zu einer Weiterbildung, die sich finanziell selbst tragen muss, wird ein Ausbildungs-Master (konsekutiver Master) zum grössten Teil mit staatlichen Geldern finanziert. Studierende des konsekutiven MSc PT bezahlen lediglich ein Semestergeld. Im Moment sind das an der Berner Fachhochschule CHF 600.–. Weitere einmalige oder Semester-Kosten sind auf der Homepage des Fachbereichs Gesundheit ersichtlich: [Kosten und Gebühren](#).

Was heisst «Kooperationsmaster»?

Die Berner Fachhochschule (BFH) und die Zürcher Hochschule für Angewandte Wissenschaften (ZHAW) haben sich für eine Kooperation in einer Netzwerkstruktur, d.h. als gleichberechtigte und gleichverpflichtete Partnerinnen entschieden.

Die Verantwortung für den Studiengang und den Lehrkörper obliegt den beiden Fachhochschulen gemeinsam. Die Studierenden werden je hälftig auf beide Fachhochschulen verteilt, die Module finden gleichmässig in Bern, Winterthur oder weiteren von den Fachhochschulen festgelegten Orten statt.

Anrechnung von anderen Masterstudiengängen

Die Anrechnungen von ECTS-Credits aus MAS-Studiengängen werden individuell abgeklärt. Grundsätzlich werden nur Kreditpunkte aus wissenschaftlichen Fächern, nicht aber aus Physiotherapie-spezifischen Fächern für eine Anrechnung evaluiert.

Unterschied zum MAS

Der Master of Advanced Studies (MAS) vermittelt Wissen und Kompetenzen für eine spezialisierte klinische Tätigkeit als Physiotherapeutin resp. Physiotherapeut.

Der Master of Science (MSc) vermittelt Wissen und Kompetenzen für eine Tätigkeit als Fachexpertin resp. Fachexperte oder für Funktionen in Forschung, Lehre und Leadership.

Andere Master-Angebote in der Physiotherapie

Sowohl an der BFH als auch an der ZHAW werden auch MAS-Studiengänge angeboten. Auch für diese wird ein BSc in Physiotherapie oder ein NTE vorausgesetzt.

Bern, im März 2010